Glossar der Empfehlungen gemäß § 126 Abs. 1 Satz 3 SGB V
in der Fassung vom 14. August 2018

Spitzenverband

AA	Augenarzt / Augenärztin
AOM	Augenoptikermeister/-in
APO	Apotheker/-in
AT	Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V. oder der Deutschen Gesellschaft für pflegerische Weiterbildung bR
BfArM	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
BMT	Biomedizinische Technik B.Sc.[1]
BuFa	Bundesfachschule für Orthopädie-Technik e.V.
DAkkS	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
DGP	Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V.
DGpW	Deutsche Gesellschaft für pflegerische Weiterbildung bR
EGROH	EGROH-Service GmbH
ELT	Elektronik B.Eng.[2] mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe
EM	Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung (gemäß ZuE 91, hier 2.1c) oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®"
ET	Ergotherapeut/in, staatlich anerkannt[3] (auch Beschäftigungs- und Arbeitstherapeut/in)
F	Friseur/in Maskenbildner/in, staatlich anerkannt[4]

[1] B.Sc. = Bachelor of Science
[2] B.Eng. = Bachelor of Engineering
[3] Staatlich anerkannt bedeutet hier, dass die Berufsurkunde folgenden Text aufweist: „Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung …“
[4] Dreijährige, staatlich anerkannte Ausbildung; in der Ausbildungsverordnung ist keine Regelung zum Text auf dem Berufsabschlusszeugnis/Ausbildungsnachweis enthalten

FM	Friseurmeister/in
FS	Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Apotheke mit Hilfsmittelabgabe
Ganganalysebereich	Der Ganganalysebereich dient der Begutachtung einer Versorgung mit Hilfsmitteln, wie z.B. Einlagen, orthopädische Schuhe nach Maß, Orthesen. Die Raummaße für einen Ganganalysebereich sind nicht definiert. Es ist darauf zu achten, dass der Ganganalysebereich so gestaltet ist, dass der zu versorgende Versicherte[5] genügend Schritte machen kann, damit der Orthopädietechniker(-meister) / Orthopädieschuhmacher(-meister) den Gang beobachten und analysieren kann. Der Ganganalysebereich kann also von den Raummaßen kleiner sein als ein Laufgang.
GKA	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, staatlich anerkannt[6] Altenpfleger/-in, staatlich anerkannt[7] Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, staatlich anerkannt[8]
GQ	Gleichwertige Qualifikation
HAM	Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/-in
HEB	Hebammen/Entbindungspfleger, staatlich anerkannt[9]
IAO	Diplom-Ingenieur/in Augenoptik (aus ZuE 91)
IK	Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe
IMED	Diplom-Ingenieur/-in der Fachrichtung Medizintechnik

[5] Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf eine Genderung verzichtet
[6] Siehe Fußnote 3
[7] Siehe Fußnote 3
[8] Siehe Fußnote 3
[9] Siehe Fußnote 3

INT	Informatik B.Eng.[10] mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe
IOTR	Diplom-Ingenieur/-in für Orthopädie- und Rehatechnik
ITSK	IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe
KAH	Kunstaugenhersteller/-in
KRINKO	Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch-Institut (RKI)
Laufgang	Ein Laufgang wird für Beinprothesenversorgungen gefordert. Die Raummaße für den Laufgang sind nicht definiert. Er muss daher so lang sein, dass das Gehen mit einer Prothese vom Orthopädietechniker-meister[11] ausreichend begutachtet werden kann.
LANR	Lebenslange Arztnummer
MFA	Medizinische/r Fachangestellte/r, staatlich anerkannt[12] (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in)
Mobiles System	Netzgebundenes oder akkuversorgtes, handgehaltenes System
OB	Orthobionik B.Sc.[13]
OC	Ocularist/in
OT	Orthopädietechniker/-in Technische Orthopädie B. Eng. mit Abschluss Orthopädietechniker/-in
OTM	Orthopädietechnikermeister/in
OTS	Orthopädieschuhmacher/-in Technische Orthopädie B. Eng.[14] mit Abschluss
OTSM	Orthopädieschuhmachermeister/-in
PD	Podologe / Podologin, staatlich anerkannt[15]
PQ-Stelle	Präqualifizierungsstelle

[10] Siehe Fußnote 2
[11] Siehe Fußnote 5
[12] Siehe Fußnote 4
[13] Siehe Fußnote 1
[14] Siehe Fußnote 2
[15] Siehe Fußnote 3

PT	Physiotherapeut/in, staatlich anerkannt[16]
RBS	Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation
RFB	Reha-Fachberater, Fortbildung der Bundesfachschule für Orthopädie-Technik e.V.
SHK	Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung "„Barrierefreies Bad - Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK
SPIA	Spezialisierte Person für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis
SPNK	Spezialisierte Person für Narbenkompression
Stationäres System	Festinstalliertes System
TBT	Techniker/-in für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR)
TierSchG	Tierschutzgesetz
TMED	Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik, staatlich geprüft bzw. staatlich anerkannt[17]
ZE	Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve[18] Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE[19] mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis
ZVSHK	Zentralverband Sanitär Heizung Klima
ZuE 91	Zulassungsempfehlungen der Spitzenverbände der Krankenkasse 1991

[16] Siehe Fußnote 3
[17] Gemäß der „Rahmenvereinbarung über Fachschulen“ des Beschlusses der Kultusministerkonferenz vom 07.11.2002 i.d.F. vom 12.12.2013
[18] dbve = Deutscher Bundesverband für Epithetiker e.V.
[19] IASPE = Internationale Gesellschaft für Chirurgische Prothetik und Epithetik e.V.